

Titel der Drucksache:

**Bestätigung der Vorplanung- Südliche
 Stadteinfahrt Martin-Andersen-Nexö-
 Straße/Arndtstraße/Arnstädter Straße**

Drucksache

0671/18

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	01.11.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Bau- und Verkehrsausschuss	15.11.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	28.11.2018	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Vorplanung für das Vorhaben Südliche Stadteinfahrt Martin-Andersen-Nexö-Straße/Arndtstraße/Arnstädter Straße (Anlage 1-5) als Grundlage für die weiteren Planungsphasen.

01.11.2018 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 8.806.430 EUR			
↓				
	2018	2019	2020	2021
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	32.000 EUR	EUR	- EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	332.930 EUR	959.000 EUR	1.239.700 EUR	250.000- EUR
<input checked="" type="checkbox"/> RE Vorjahre: 306.000 EUR				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Lageplan
- Anlage 2 Regelquerschnitt 1
- Anlage 3 Regelquerschnitt 2
- Anlage 4 Regelquerschnitt 3
- Anlage 5 Regelquerschnitt 4
- Anlage 6 Kostenschätzung Ingenieurbüro
- Anlage 7 Gesamtkostenschätzung

Die Unterlagen liegen im Bereich OB und in den Fraktionen zur Einsichtnahme bereit.

Sachverhalt

1 A Allgemeine Darstellung des Bauvorhabens

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 01.02.2017 (DS 0468/16) soll die Südeinfahrt als qualifizierter Ausbau des Status Quo (Bestandslösung) weitergeplant werden. Der planerische Umfang orientiert sich dabei an der Variante 1.1 aus der Vorplanung (Stand 02.06.2010) und für den Bereich der Arnstädter Straße an der Variante 1.2 aus der Vorplanung (Stand 02.06.2010).

In die Straßenplanung zur Südeinfahrt Erfurt werden folgende Straßen einbezogen:

- Arnstädter Chaussee
- Martin-Andersen-Nexö-Straße
- Arndtstraße
- Arnstädter Straße

Berücksichtigt werden jeweils auch die einmündenden Straßen, jedoch jeweils nur der Bereich, der für die Anpassung an die übergeordnete Straße unbedingt erforderlich ist. Dies betrifft folgende Straßen:

- Am Waldkasino
- Rankestraße
- Fritz-Reuter-Weg
- Mörikestraße
- Simrockstraße
- Grimmstraße
- Schützenstraße
- Arnstädter Hohle
- Werner-Seelenbinder-Straße

Nachfolgend werden die Bereiche näher beschrieben.

2 Arnstädter Chaussee

Die Baustrecke beginnt an der Arnstädter Chaussee, ca. 130m südlich vor dem Knoten Arnstädter Chaussee/Am Waldkasino/Rankestraße, in Höhe der Forstwegeinmündung. An der im Bestand vorhandenen Fahrstreifenanzahl der Arnstädter Chaussee (jeweils zwei Fahrstreifen Richtung stadtaus- und stadteinwärts) sind keine Änderungen vorgesehen. Ebenso bleibt der Rechtsabbiegestreifen Richtung Arndtstraße bestehen. Dennoch sind Lageanpassungen der Fahrstreifen erforderlich, weil neben dem östlichsten Fahrstreifen der Arnstädter Chaussee ein Geh-/Zweirichtungsradweg angeordnet wird und unmittelbar neben dem geplanten Weg die Grenze zum FFH-Gebiet Steiger verläuft.

Der Geh-/Zweirichtungsradweg verbindet zukünftig den aus Richtung Süden ankommenden und parallel zur Arnstädter Chaussee im Bestand verlaufenden Geh-/Radweg mit der geplanten Gehweg- bzw. Radfahrerführung entlang der Martin-Andersen-Nexö-Straße. Die erforderliche Querungsstelle mit zusätzlicher Fußgängerquerung ist in Höhe der Rankestraße vorgesehen. Hier erfolgt auch der Anschluss an die im Juli 2017 fertiggestellte Querung des Schindleichgrabens.

Der derzeitig unsignalisierte Knoten Arnstädter Chaussee/Am Waldkasino/Rankestraße weist aktuell eine problematische Verkehrsabwicklung auf. Diese Situation soll zukünftig durch die geplante Ausrüstung mit einer Lichtsignalanlage entschärft werden.

Der Einmündungsbereich der Straße Am Waldkasino wird auf eine Breite von 6,00m aufgeweitet, um den Begegnungsfall LKW/PKW im Bereich unmittelbar an der LSA (15 m-Bereich hinter der Aufstelllinie) zu ermöglichen. Die Gehwegbestandsbreite wird mit 1,60m beibehalten.

Die Bushaltestelle Waldkasino (stadtauswärts, Haltestelle auf der Fahrbahn) wurde am Bestandsort, in Höhe Bau-km 0+250, angeordnet. Gemäß Ortsbegehung vom 06.04.2018 ist der westliche Gehweg neben der Fahrbahn, aufgrund des parallel zur Arnstädter Chaussee verlaufenden Wanderweges zw. Treppe und Bushaltestelle, nicht erforderlich. Dennoch muss dieser Bereich infolge der Lage im Wasserschutzgebiet gemäß RiStWag mit einer dichten/standfesten Befestigung (Tragdeckschicht) ausgebildet werden.

Die Haltestelle der Gegenrichtung war gemäß Aufgabenstellung ebenfalls als Haltestelle auf der Fahrbahn, in Höhe der vorhandenen Trinkwasserversorgungseinrichtung (Bau-km 0+195) vorzusehen. Aufgrund der vorhandenen Schächte und Armaturen hätte dies jedoch den Umbau der Anlage der ThüWa Thüringen Wasser GmbH und den Eingriff in das FFH-Gebiet bedingt. Die geplante Haltestelle wurde daher verschoben und nördlich des vorhandenen Forstweges bei Bau-km 0+140 angeordnet. Die Haltestelle befindet sich somit außerhalb des FFH-Gebietes.

Die Ausbaustrecke der Arnstädter Chaussee endet nach ca. 250m an der Martin-Andersen-Nexö-Straße.

Regelbreite Arnstädter Chaussee

0,50 m Anpassung an Bestand (Grün)

2,00 m Gehweg

3,50 m Fahrstreifen stadtauswärts

3,50 m Fahrstreifen stadtauswärts

Mittelstreifen

3,50 m Fahrstreifen stadteinwärts

3,50 m Fahrstreifen stadteinwärts

3,00 m Geh-/Zweirichtungsweg

1,00 m Anpassung an Bestand (Grün)

>19,50 m Gesamtbreite

3 Martin-Andersen-Nexö-Straße

In Weiterführung der Arnstädter Chaussee wird die Martin-Andersen-Nexö-Straße auf einer Länge von ca. 590m ausgebaut. Die Fahrstreifenbreite beträgt stadtein- und stadtauswärts jeweils 3,25m. Neben jedem Fahrstreifen wird ein Radfahrstreifen (Breite 1,85m) angeordnet. Am nördlichen Radfahrstreifen grenzen ein 3,00m breiter Grünstreifen und dann ein Gehweg an. Die Gehwegbreite schwankt in Abhängigkeit der Bestandsgrundstücke zwischen 1,06m und 3,21m. Bestandsbäume im Bereich des Grünstreifens werden einschließlich der vorhandenen Grundstückszufahrten erhalten. Um Schäden am Bewuchs und an der zukünftigen Fahrbahn möglichst zu vermeiden, weist der geplante Bordverlauf einen Abstand zu den im Grünstreifen vorhandenen Bäumen von $\geq 1,00$ m auf.

Zwischen den beiden Fahrstreifen wird ein Mittelstreifen mit einer Breite von 3,12 m vorgesehen. Die Art der Begrünung wird im weiteren Planungsprozess entschieden. Mittelstreifen wird in der kompletten Länge durchgeführt, um so für stadteinwärts fahrende Fahrzeuge das widerrechtliche Linksabbiegen in das westliche Wohngebiet baulich zu verhindern. Die bestehende, bewährte Verkehrsorganisation kann somit beibehalten werden.

Neben dem stadteinwärts führenden Radfahrstreifen erfolgt die Angleichung an den Bestand bzw. an die Flurstücksgrenze des Straßengrundstückes mittels Grünstreifen. Im Zusammenhang mit der Bebauung des „Quartier Lingel am Steigerwald“, entsteht eine Verkehrsanlage, die auch für die Fußgänger bestimmt ist. Fußgängerquerungen im Mittelstreifen sind südlich der Simrockstraße für den Zugang zum Tennisclub sowie südlich und nördlich der Grimmstraße zum Erreichen des geplanten „Quartier Lingel am Steigerwald“ vorgesehen.

Die Bestandshaltestelle in Höhe Bau-km 0+870 entfällt ersatzlos. Sie wurde bisher ausschließlich von Überlandlinien (keine Stadtbuslinien) genutzt und diese Linien sollen zukünftig stadteinwärts über die Arndtstraße die Haltestelle „Thüringenhalle“ in der Arnstädter Straße anfahren.

Für den geplanten Radfahrstreifen stadtauswärts ist der Anschluss an den Bestandsradweg im Norden vorgesehen. Der geplante Radfahrstreifen stadteinwärts endet vor dem Knoten Martin-Andersen-Nexö-Straße/Arnstädter Straße und geht über eine Rampe in den Beginn des Radweges in Richtung Arnstädter Straße über. Im Einmündungsbereich der Arnstädter Straße kann, über die Querungshilfe Arnstädter Straße und der Zufahrt zum Stadion, der nach Norden führende und hinter der Straßenbahngleisanlage gelegene Radweg, erreicht werden. Die vorhandene Lichtsignalsteuerung des Knotens bleibt bestehen.

Folgende Einmündungen befinden sich im Bereich der Martin-Andersen-Nexö-Straße:

- Fritz-Reuter-Weg
- Mörikestraße
- Simrockstraße
- Grimmstraße
- Zufahrt Nord Lingelquartier
- Ausfahrt Nord Lingelquartier (nur für Müllfahrzeuge)

Regelquerschnitt Martin-Andersen-Nexö-Straße

Gehweg
3,00 m Grün/Baumstreifen
1,85 m Radfahrstreifen
3,25 m Fahrstreifen
3,12 m Mittelstreifen
3,25 m Fahrstreifen
1,85 m Radfahrstreifen
<u>Anpassung an Bestand (Grün)</u>
>15,70 m Gesamtbreite

4 Arndtstraße

Die Ausbaustrecke der Arndtstraße beginnt ca. 100m hinter dem Knoten Arnstädter Chaussee/Am Waldkasino/Rankestraße und führt in nordöstliche Richtung bis zum Anschluss an die Arnstädter Straße (Kreisverkehr neu). Im Bereich der geplanten 5,00m breiten Arndtstraße (Einbahnstraße) wird

eine gesonderte Radfahrerführung vorgesehen (1,50m Schutzstreifen für Radverkehr, 3,50m Fahrstreifen). Ist das Vorbeifahren größerer Fahrzeuge (z.B. Lkw/Lkw) im Havariefall ausnahmsweise erforderlich, kann auf den hinter dem Bord angrenzenden 1m breiten Trennstreifen ausgewichen werden. Schäden sind durch die Befahrung an den Trennstreifen nicht zu erwarten, da diese gem. RiStWag mit einer dichten/standfesten Befestigung (Tragdeckschicht) auszubauen sind.

Die verkehrliche Anbindung der nördlich der Arndtstraße gelegenen Tennisplätze ist wie im Bestand geplant (Zufahrt Tennisplätze in Höhe Bau-km 0+260). Eine gesonderte Anbindung des Vereinsgebäudes des Tennisclubs in Höhe Bau-km 0+180 und die Anbindung des gegenübergelegen Waldweges soll nicht erfolgen.

Aufgrund der Nähe zum Vereinsgebäude wird der vorhandene Geländesprung nördlich der Arndtstraße auf einer Länge von ca. 40m mittels Stützwand ausgebildet. Ansonsten ist die Anpassung an das Gelände hinter dem Trennstreifen über Böschungen möglich. Auf der südlichen Straßenseite erfolgt die Anpassung an das Gelände auf einer Breite von 1,00m.

In Höhe Bau-km 0+320,000 wird die geplante Zufahrt zum Gelände der geplanten Kindertagesstätte angeordnet.

Ab Bau-km 0+415,000 ist die Arndtstraße im Zweirichtungsverkehr (wie Bestand) geplant, da sich hier die Einmündungen der vorhandenen Schützenstraße und die geplante Zufahrt Süd zum Lingelquartier befinden. Die fußläufige Anbindung zwischen den beiden Einmündungen und der Arnstädter Straße erfolgt auf der Südseite der Arndtstraße, ohne in den Bestand einzugreifen durch die Anordnung eines 3,00m breiten Gehweges.

Die Ausbaustrecke der Arndtstraße endet nach ca. 480m am geplanten Kreisverkehr, der hier die Arndtstraße, die Arnstädter Straße, die Werner-Seelenbinder-Straße und die Arnstädter Hohlle in einem Knoten zusammenführt.

Regelquerschnitt Arndtstraße

Böschung

1,00 m Trennstreifen (Straßenbeleuchtung/Notgebahn)

3,50 m Fahrstreifen

1,50 m Schutzstreifen (Radverkehr)

1,00 m Trennstreifen

1,50 m Mulde

>7,00 m Gesamtbreite

Aufgrund der örtlichen Verhältnisse muss (auf der einen Seite das vorh. Vereinsgebäude und auf der anderen Seite vorh. Bäume des FFH-Gebietes) eine Fahrbahneinengung der Arndtstraße in Höhe des Vereinshauses vorgenommen werden.

Querschnittsgestaltung in Höhe Vereinshaus Tennisclub

Stützwand

1,00 m Trennstreifen

2,50 m Fahrstreifen

1,50 m Schutzstreifen Radverkehr

1,00 m Trennstreifen

1,50 m Mulde

>6,00 m Gesamtbreite

5 Arnstädter Straße

Der Kreisverkehr wird mit einem Durchmesser von 30,00m und einer Fahrbahn von 8,00m ausgebildet. Westlich mündet die Arndtstraße in den Kreisverkehr ein. Südlich wird die Arnstädter Hohle und östlich die Werner-Seelenbinder-Straße Straße angeschlossen.

Im nördlichen Bereich des Kreisverkehrs beginnend, führt die Arnstädter Straße in nördliche Richtung bis zum Anschluss an die Martin-Andersen-Nexö-Straße. Die Fahrbahn setzt sich aus je einen Fahrstreifen Richtung Norden und Richtung Süden zusammen. Zusätzlich wird bis zur Einmündung Zufahrt Ost zum Lingelquartier ein Linksabbiegestreifen ausgebildet. Die bisherigen Containerstellplätze im westlichen Bereich in Höhe Bau-km 0+050 entfallen ersatzlos zugunsten der Zufahrt Ost Lingelquartier.

In Verlängerung des Linksabbiegestreifens ist eine Mittelinsel vorgesehen, die als Querungshilfe ausgebildet wird. Sie verbindet den fußläufigen Verkehr zwischen dem geplanten Baugebiet „Quartier Lingel am Steigerwald“ westlich der Arnstädter Straße und den Haltestellen des ÖPNV (Bus und Straßenbahn) östlich der Arnstädter Straße.

Im Anschluss an die Mittelinsel wird der Linksabbiegestreifen bis zur Einmündung in die Martin-Andersen-Nexö-Straße fortgesetzt. Nach dem Passieren der Zufahrt zum Stadion (Rechtsein- und Rechtsausfahrt) in Höhe Bau-km 0+245,000 ist die Fortführung des bis dahin geführten Geradeausfahrstreifens als Rechtsabbiegestreifen vorgesehen.

Die östlich der Arnstädter Straße vorhandenen ÖPNV-Haltestellen „Thüringenhalle“ für Bus und Straßenbahn bleiben an den bisherigen Standorten erhalten. Die Bushaltestelle wird barrierefrei ausgebaut und als Lückenschluss zum vorhandenen Gehweg an der Werner-Seelenbinder-Straße wird eine fußläufige Verbindung nach Süden geschaffen.

Zwischen der Bushaltestelle und der Zufahrt zum Stadion verbleibt ein ca. 100m langer und 3,00m breiter Streifen, der zur Nutzung für Taxi-Halt und zum Parken vorgesehen ist.

Auf der westlichen Seite der Arnstädter Straße werden ein Gehweg und ein Angebotsstreifen für den Radverkehr angelegt. Östlich der Arnstädter Straße sind bereits im Bestand ausreichend dimensionierte Rad- und Gehwege hinter der Gleisanlage der Straßenbahn vorhanden.

Nach einer Ausbaustrecke von ca. 230m mündet die Arnstädter Straße in die Martin-Andersen-Nexö-Straße ein.

Regelquerschnitt Arnstädter Straße

Anschluss Lingelquartier

3,65 m Gehweg

1,85 m Radfahrstreifen

3,25 m Fahrstreifen

3,25 m Linksabbiegestreifen

3,25 m Fahrstreifen

3,00 m Taxi/Parkstreifen

Haltestelle Straßenbahn

>18,25 m Gesamtbreite

6 Quartier Lingel am Steigerwald (Lingelquartier)

Der Wettbewerb zur Bebauung der ehemaligen Industriefläche „Quartier Lingel am Steigerwald“ wurde erfolgreich durchgeführt. Begrenzt wird das geplante Lingelquartier im Nordwesten von der Martin-Andersen-Nexö-Straße, im Süden von der Arndtstraße und im Osten von der Arnstädter Straße. Aktuell werden die Unterlagen zum Bebauungsplan durch den Investor erstellt. Auf der Grundlage der hier beschriebenen Straßenplanung „Südeinfahrt“ erfolgt die Festlegung der Planungs- bzw. Baugrenzen als Vorgabe für den „Vorhabenbezogenen Bebauungsplan LOV688“.

Das geplante Lingelquartier soll wie folgt an das öffentliche Straßennetz angeschlossen werden:

- Zufahrt Nord über Martin-Andersen-Nexö-Straße (gegenüber Grimmstraße)
- Ausfahrt Nord für Müllfahrzeuge über Martin-Andersen-Nexö-Straße
- Zufahrt Süd über Arndtstraße (gegenüber Schützenstraße)
- Zufahrt Ost über Arnstädter Straße in Höhe der gepl. Querungshilfe (Rechtsein- und Rechtsausfahrt, Linkseinfahrt über Linksabbiegestreifen, Wendemöglichkeit stadteinwärts über Kreisverkehr Schützenplatz)
- Zufahrt Tiefgarage von Osten in Höhe Bau-km 0+220 über Arnstädter Straße (Befahrung analog Zufahrt Ost)
- Zufahrt Platz von Osten in Höhe Bau-km 0+195 über Arnstädter Straße (Befahrung analog Zufahrt Ost)

Die Einmündungsbereiche werden jeweils bis zum Ausrundungsende im Zuge des Bauvorhabens „Südeinfahrt“ realisiert.

Die innerhalb des Lingelquartiers erforderlichen Verkehrswege (wie z.B. Straßen, Wohnwege, Geh- und Radwege, Garagenzufahrten), Parkplätze und Besucherparkplätze sind Bestandteil des Bebauungskonzeptes „Quartier Lingel am Steigerwald“ und nicht Gegenstand dieser Unterlage.

Geplanter Ausführungszeitraum:

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| - Arnstädter Straße | 2019 |
| - Arndtstraße | 2020 |
| - Martin-Andersen-Nexö-Straße | nach der BUGA |

Die Finanzierung erfolgt aus den Haushaltsstellen 63000.95041, 63000.95040 und 63000.95039 sowie über die Einnahmehaushaltsstellen 63000.35000 und 63000.36141.

In die Haushaltsplanung sollen für die Jahre 2022 bis 2026 folgende Zahlen aufgenommen werden.

		2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
		<i>in EUR</i>	<i>in EUR</i>	<i>in EUR</i>	<i>in EUR</i>		<i>in EUR</i>
Vermögenshaushalt Einnahmen	Zuweisung vom Land für Südeinfahrt	385.000	620.000	640.000	640.000.		2.285.000
Vermögenshaushalt Einnahmen	Straßenausbaubeiträge	630.000	.	240.000		1.824.000	2.694.000
Vermögenshaushalt Ausgaben	Baumaßnahme Südeinfahrt	852.5000	1.540.000	1.661.000	1.661.000		5.714.500